

**Art. 10** - Vorliegendes Kapitel tritt am 1. September 2005 in Kraft.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 20. Juli 2005

## ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen  
D. REYNDERS

Der Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen  
J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Innern  
P. DEWAELE

Der Minister der Landesverteidigung  
A. FLAHAUT

Der Minister der Wirtschaft  
M. VERWILGHEN

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit  
R. DEMOTTE

Die Ministerin des Mittelstands  
Frau S. LARUELLE

Für den Minister der Arbeit, abwesend:  
Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen  
J. VANDE LANOTTE

Der Minister der Entwicklungszusammenarbeit  
A. DE DECKER

Der Minister des Öffentlichen Dienstes, der Sozialen Eingliederung  
und der Politik der Großstädte  
Ch. DUPONT

Der Minister der Mobilität  
R. LANDUYT

Der Minister der Umwelt  
B. TOBBACK

Mit dem Staatssiegel versehen:

Für die Ministerin der Justiz, abwesend:  
Der Minister der Landesverteidigung  
A. FLAHAUT

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 12 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 12 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2988

[C - 2005/00634]

**12 OCTOBRE 2005.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 16 décembre 2002 portant création de l'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes et de la loi du 27 février 2003 modifiant cette loi

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande

### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2988

[C - 2005/00634]

**12 OKTOBER 2005.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 16 december 2002 houdende oprichting van het Instituut voor de gelijkheid van vrouwen en mannen en van de wet van 27 februari 2003 tot wijziging van deze wet

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling

— de la loi du 16 décembre 2002 portant création de l'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes,

— de la loi du 27 février 2003 modifiant la loi du 16 décembre 2002 portant création de l'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes,

établis par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Les textes figurant respectivement aux annexes 1<sup>re</sup> et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande :

— de la loi du 16 décembre 2002 portant création de l'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes;

— de la loi du 27 février 2003 modifiant la loi du 16 décembre 2002 portant création de l'Institut pour l'égalité des femmes et des hommes.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 12 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

— van de wet van 16 december 2002 houdende oprichting van het Instituut voor de gelijkheid van vrouwen en mannen,

— van de wet van 27 februari 2003 tot wijziging van de wet van 16 december 2002 tot oprichting van het Instituut voor de gelijkheid van vrouwen en mannen,

opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling :

— van de wet van 16 december 2002 houdende oprichting van het Instituut voor de gelijkheid van vrouwen en mannen;

— van de wet van 27 februari 2003 tot wijziging van de wet van 16 december 2002 tot oprichting van het Instituut voor de gelijkheid van vrouwen en mannen.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 12 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

#### Annexe 1 – Bijlage 1

### MINISTERIUM DER BESCHÄFTIGUNG UND DER ARBEIT

#### 16. DEZEMBER 2002 — Gesetz zur Schaffung des Instituts für die Gleichheit von Frauen und Männern

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Beim Minister/bei der Ministerin, der/die mit der Politik der Gleichheit von Frauen und Männern beauftragt ist, wird ein "Institut für die Gleichheit von Frauen und Männern", nachstehend "das Institut" genannt, geschaffen.

Das Institut besitzt Rechtspersönlichkeit.

Das Gesetz vom 16. März 1954 über die Kontrolle bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses findet Anwendung auf das Institut, vorbehaltlich der durch vorliegendes Gesetz vorgesehenen Abweichungen.

In Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 1954 über die Kontrolle bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses werden in Kategorie B in der alphabetischen Reihenfolge die Wörter "Institut für die Gleichheit von Frauen und Männern" eingefügt.

**Art. 3** - Das Institut hat als Aufgabe, für die Beachtung der Gleichheit von Frauen und Männern zu sorgen, jede Form von Diskriminierung und Ungleichheit aufgrund des Geschlechts zu bekämpfen und Instrumente und Strategien auszuarbeiten, denen ein Gender-Mainstreaming-Ansatz zugrunde liegt.

Bei der Ausführung seines Auftrags kommuniziert und arbeitet das Institut zusammen mit den Vereinigungen, Einrichtungen, Organen und Diensten, deren Aktion ganz oder teilweise im selben Bereich stattfindet oder die unmittelbar an der Ausführung dieses Auftrags beteiligt sind.

**Art. 4** - Das Institut ist befugt:

1. Studien und Forschungen im Gender-Bereich und über Gleichheit von Frauen und Männern durchzuführen, zu entwickeln, zu unterstützen und zu koordinieren und die Auswirkungen konkreter Politiken, Programme und Maßnahmen aus der Geschlechterperspektive zu beurteilen,

2. den öffentlichen Behörden Empfehlungen zur Verbesserung der Gesetze und Vorschriften in Anwendung von Artikel 3 zu machen,

3. den öffentlichen Behörden, den Privatpersonen und den privaten Einrichtungen Empfehlungen aufgrund der Ergebnisse der in Nr. 1 erwähnten Studien und Forschungen zu machen,

4. die Unterstützung der im Bereich der Gleichheit von Frauen und Männern tätigen Vereinigungen oder der Projekte zur Förderung der Gleichheit von Frauen und Männern zu organisieren,

5. innerhalb der Grenzen seines Zwecks jeder Person zu helfen, die um Rat über den Umfang ihrer Rechte und Verpflichtungen bittet. Diese Hilfe ermöglicht es dem Betreffenden, Informationen und Ratschläge über die Mittel, seine Rechte geltend zu machen, zu erhalten,

6. gerichtlich vorzugehen in Streitsachen, zu denen die Anwendung der Strafgesetze und anderen Gesetze Anlass geben kann, deren spezifisches Ziel es ist, die Gleichheit von Frauen und Männern zu gewährleisten,

7. sämtliche Informationen, sämtliche Dokumentation und sämtliche Archive anzulegen und bereitzustellen, die im Rahmen seines Auftrags zweckdienlich sind,

Der König bestimmt nach Konzertierung mit den repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen des Personals das Datum und die Modalitäten der Übertragung der im vorangehenden Absatz erwähnten Personalmitglieder. Diese Mitglieder werden in ihrem Dienstgrad oder einem gleichwertigen Dienstgrad und in ihrer Eigenschaft übertragen. Sie behalten zumindest die Entlohnung und das Dienstaltes, die sie hatten oder erhalten hätten, wenn sie in ihrem ursprünglichen Dienst weiterhin die Funktion, die sie zum Zeitpunkt ihrer Übertragung innehatten, ausgeübt hätten. Die Rechtsstellung dieser Mitglieder bleibt weiterhin den einschlägigen geltenden Bestimmungen unterworfen, solange der König keinen Gebrauch von dieser Befugnis gemacht hat.

**Art. 16** - Die Gebäuderegie stellt dem Institut die zur Erfüllung seiner Aufträge notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

**Art. 17** - Vorliegendes Gesetz tritt an dem vom König festzulegendem Datum in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 16. Dezember 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung,  
beauftragt mit der Politik der Gleichheit von Frauen und Männern  
Frau L. ONKELINX

Der Minister des Innern  
A. DUQUESNE

Der Minister des Fernmeldewesens, der Öffentlichen Unternehmen  
und der Öffentlichen Beteiligungen  
R. DAEMS

Der Minister des Öffentlichen Dienstes  
L. VAN DEN BOSSCHE

Mit dem Staatssiegel versehen:  
M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 12 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 12 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

Annexe 2 – Bijlage 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG,  
ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

27. FEBRUAR 2003 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 16. Dezember 2002  
zur Schaffung des Instituts für die Gleichheit von Frauen und Männern

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Artikel 14 des Gesetzes vom 16. Dezember 2002 zur Schaffung des Instituts für die Gleichheit von Frauen und Männern wird wie folgt ersetzt:

„Art. 14 - Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 22. Juli 1993 zur Festlegung bestimmter Maßnahmen in Bezug auf den öffentlichen Dienst, ersetzt durch das Programmgesetz (I) vom 24. Dezember 2002, wird wie folgt ergänzt:

— das Institut für die Gleichheit von Frauen und Männern.“

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 27. Februar 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung,  
beauftragt mit der Politik der Gleichheit von Frauen und Männern  
Frau L. ONKELINX

Der Minister des Öffentlichen Dienstes  
L. VAN DEN BOSSCHE

Mit dem Staatssiegel versehen:  
Der Minister der Justiz  
M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 12 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 12 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

F. 2005 — 2989

[C — 2005/00618]

**12 OCTOBRE 2005.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 août 2005 fixant des mesures d'exécution de la loi du 24 avril 2003 réformant l'adoption, de la loi du 13 mars 2003 modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne l'adoption et de la loi du 16 juillet 2004 portant le Code de droit international privé

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 août 2005 fixant des mesures d'exécution de la loi du 24 avril 2003 réformant l'adoption, de la loi du 13 mars 2003 modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne l'adoption et de la loi du 16 juillet 2004 portant le Code de droit international privé, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 août 2005 fixant des mesures d'exécution de la loi du 24 avril 2003 réformant l'adoption, de la loi du 13 mars 2003 modifiant le Code judiciaire en ce qui concerne l'adoption et de la loi du 16 juillet 2004 portant le Code de droit international privé.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 12 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2005 — 2989

[C — 2005/00618]

**12 OKTOBER 2005.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 augustus 2005 tot vaststelling van maatregelen houdende uitvoering van de wet van 24 april 2003 tot hervorming van de adoptie, van de wet van 13 maart 2003 tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek wat de adoptie betreft en van de wet van 16 juli 2004 houdende het Wetboek van internationaal privaatrecht

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 augustus 2005 tot vaststelling van maatregelen houdende uitvoering van de wet van 24 april 2003 tot hervorming van de adoptie, van de wet van 13 maart 2003 tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek wat de adoptie betreft en van de wet van 16 juli 2004 houdende het Wetboek van internationaal privaatrecht, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 augustus 2005 tot vaststelling van maatregelen houdende uitvoering van de wet van 24 april 2003 tot hervorming van de adoptie, van de wet van 13 maart 2003 tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek wat de adoptie betreft en van de wet van 16 juli 2004 houdende het Wetboek van internationaal privaatrecht.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 12 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE